Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band: 3 (1932)
Heft: 3-4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt
für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Sverha). Früher: Schweiz. Armenerzieherverein. / Redaktion und Spedition: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck: G. Aeschlimann, Thun. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Jahresabonnement Fr. 3.—.

3. Jahrgang Nr. 3/4	Laufende Nr. 12	Juni 1932

Inhalt: Mitteilungen. — Ueber Ernährungsreform. — Berichte. — Frau Anna Dähler †. — Was ist Heilpädagogik?

Mitteilungen.

Gott zum Gruß! So kommt das Fachblatt mit seinem neuen Gewand und seinem neuen Namen. An der Zürcher-Tagung vom 9. Mai wurde mit 120 Stimmen der Beschluß gefaßt, den Verein in Zukunft zu heißen:

Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Sverha).

Im neuen Namen soll der alte gute Geist weiterleben und sich festigen, der Geist der Freundschaft, der gegenseitigen Hilfe, des Aufwärtsstrebens, der Festigung aller Heimvorsteher. Helfen Sie alle mit am Aufstieg; denn der Aufgaben sind gar viel! Das Fachblatt möge in allen Heimen immer wieder das Gefühl der Zusammengehörigkeit stärken. Denken wir in guten Gedanken aneinander!

Ernährungsreform. Im Anschluß an den Vortrag des Herrn Dr. Bircher-Benner möchten wir alle Heimleiter und Vorsteherinnen aufmuntern, praktische Vorschläge über die neue Küche in den Heimen im Fachblatt erscheinen zu lassen. Wir bitten alle Frauen und Männer, an dieser Bewegung praktisch mitzumachen. Wir nehmen auch Rezepte auf und möchten so allen helfen, die von der Notwendigkeit einer Ernährungsreform überzeugt sind.

Zürcher Tagung. Wir werden im nächsten Blatt das Protokoll erscheinen lassen, so daß alle über den Verlauf orientiert sind.

Stellengesuche. Schneider Hermann Berger, Lindenhof-Kirchlindach (Bern) sucht eine Stelle in Anstalt. Verheiratet, gute Zeugnisse, mit Anstaltsbetrieb bekannt.

Junges Ehepaar sucht Arbeit in einer Anstalt. Ausbildung: E. Kloetzer: Thurg. Lehrerpatent, 1 Sem. heilpäd. Seminar Zürich. Praktika: Landerziehungsheim Albisbrunn, Kinderheim Nebel, Hausen a. A., Jugendsanatorium Dr. Isemann, Nordhausen, Harz. — Ausbildung: G. Kloetzer-Graeter: 1 Jahr soz. Frauenschule, Zürich, 1 Sem. heilpäd. Seminar, Zürich. Praktika: Hauswirtsch. Schule Lucens, Stephansburg und Math. Escherheim, Zürich. Adresse: E. Kloetzer, Kinderheim, Ebmatingen am Greifensee (Zürich).

Haushaltungslehrerin sucht Stelle in Erziehungsheim oder Pflegeanstalt als Mitarbeiterin der Hauseltern. Anfragen an Verw. E. Durtschi, Thun.

Frl. Berta Mühlhaupt in Bertschikon b. Aathal (Zürich) sucht Stelle zu Kindern in einer Anstalt, 19-jährig, gutes Zeugnis der Haushaltungsschule Winterthur.

A. Müller b. Lackerbauer, Melide-Lugano sucht Stelle als Lehrer oder Erzieher in Anstalt oder Familie zu Schwererziehbaren oder Schwachsinnigen. Maturität, Universitätsstudien, Institut Rousseau, 2½ Jahre Praxis. Schweizer, 32-jährig.

Ferienvertretungen suchen: Frau A. Ulrich, Kreuzlen, Oetwil a. See, früher Hausmutter der Knabenerziehungsanstalt Balgach.

Frl. J. Hauser, früher Hausmutter im Frauenheim Wolfbrunnen, Baselland. Adresse: „Montana", Stein a. Rhein.

Gesucht: Einfache, serieuse Köchin ins Schloß Erlach (Bern), staatliches Erziehungsheim für Knaben.

Adreßänderung. Herr a. Inspektor Hinder wohnt nun Seestr. 1 in Erlenbach-Zch.

Familiäres. Vorsteher Baumann-Studer in Uetendorfberg (Thun) wurde Vater eines dritten Knäbleins: Raphael Renatus, und Vorsteher Wittwer-Gerber in Buch-Schaffhausen Vater eines gesunden Töchterleins Ruth. Wir gratulieren den glücklichen Eltern.

Verdankung. „Zur Erinnerung an eine heimgegangene, betagte Mutter zugunsten der „Hilfs-Kasse" des Vereins empfangen Sie inliegend Fr. 500.— von einem Vereinsmitgliede." Wir freuen uns über die schöne Gabe und verdanken sie auch hier recht herzlich. Mögen andere folgen, denn die Not ist manchenorts groß.

Neues Anstaltsmitglied. Bürgerheim Wädenswil mit einem Jahresbeitrag von Fr. 20.—. Wir laden alle Heime und Anstalten freundlich ein, Mitglieder der Hilfskasse zu werden. Wer folgt nach?

Schwerhörige. Der Bund schweizerischer Schwerhörigen-Vereine, Zentralsekretariat Basel, Aescherstr. 16, ist gerne bereit, Schwerhörigen betr. Hörmitteln Auskunft zu geben. Wir bitten Interessenten, sich an obige Adresse zu wenden.

Berichterstattung unserer Kantonalkorrespondenten. Wir veröffentlichen die Berichte von nun an im Fachblatt und hoffen, damit allen zu dienen.

Jubiläumsbericht der Anstalt zur Hoffnung, Riehen-Basel. Wir machen auf die sehr interessante Veröffentlichung dieser Anstalt für geistesschwache Kinder aufmerksam. Herr Vorsteher Mosimann hat in Verbindung mit andern Fachleuten ein prächtiges Buch geschaffen, das in mancher Hinsicht aufschlußreich wirken kann. Wir freuen uns über das Werk.

Heilpädagogik. Prof. Dr. Hanselmann hat seine Antrittsvorlesung unter dem Titel: Was ist Heilpädagogik? soeben veröffentlicht. Wir empfehlen die inhaltsreiche Schrift aufs beste. Sie ist zu beziehen zu Fr. 1.— im Heilpäd. Seminar, Kantonsschulstraße 1, Zürich. Wir verweisen auf unsern Artikel: Was ist Heilpädagogik?

Schweiz. Vereinigung für Anormale (SVFA). Wir machen auf den 12. Jahresbericht aufmerksam. Die SVFA blickt auf ein Jahr mannigfaltiger Tätigkeit zurück. Ihr Hauptbestreben geht dahin, jedem geistig oder körperlich Gebrechlichen die nötigen Hilfsmaßnahmen zu vermitteln und die Schaffung von Unterlagen für eine richtige Verteilung der Bundessubvention an die Verbände und Institutionen für Anormale. Die Geschäftsstellen sind: Heilpäd. Seminar, Kantonsschulstr. 1 in Zürich und Institut des Sciences de l'Education, Rue des Maraîchers 44, in Genf.

Jubilar. Herr Waisenvater Gehring durfte am 20. Mai auf eine 50-jährige Tätigkeit zurückblicken. Seit 1887 hat er seine Kräfte dem Waisenhaus Glarus geschenkt. Vorher war er einige Jahre Lehrer in der Pestalozzistiftung in Schlieren. Wir grüßen den Jubilar mit herzlichen Wünschen.

Neue Mitglieder. Herr und Frau Gottfried und Gertrud Bürgi-Pfister, Hauseltern in der Anstalt Freienstein (Zürich). Wir freuen uns über jeden Eintritt und heißen das junge Paar aufs beste willkommen. Die Zahl der Neumitglieder ist nun im laufenden Jahr auf 30 gestiegen.

Andreßänderungen bitte der Redaktion mitzuteilen.